

Neue Zeitschriften-Titel unter altem Dach – Verlage gründen immer häufiger Ableger ihrer Flaggschiffe

Starnberg, 23. November 2009 – In der Vielfalt des Zeitschriftenangebots haben es neue Titel heutzutage nicht immer leicht, die nötige Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Die großen deutschen Zeitschriftenverlage nutzen für neue Titel daher immer häufiger die Namen ihrer Flaggschiffe.

Ob „Hörzu Wissen“, „Spiegel Wissen“ oder „[GEOlino](#)“ – etablierte Titel verleihen den neu auf den Markt gebrachten Titeln zusätzlichen Schwung. Bei den Ablegern handelt es sich dann zumeist um [Wissensmagazine](#) oder Zeitschriften für Kinder und Jugendliche. Letztere konnten im vergangenen Quartal einen Aufwuchs von rund 14 Prozent verzeichnen. Speziell im Segment der [Kinder- und Jugendzeitschriften](#) ist eine derart positive Auflagenentwicklung für die herausgebenden Verlage besonders erfreulich. Denn die zunehmende Kinderlosigkeit in Deutschland lässt die Zielgruppe von Kinder- und Jugendmagazinen immer kleiner werden. Zudem entwachsen die jungen Leser ihren Lieblingszeitschriften schnell, so dass eine Leser-Blatt-Bindung kaum möglich ist. Und die Konkurrenz durch andere Medien wie das Internet und das Fernsehen ist größer als das bei der älteren Leserschaft der Fall ist, die nicht im Zeitalter des Web 2.0 aufgewachsen ist.

Die Gründe für die hohe Nachfrage liegen auf der Hand. Eltern legen mehr als je zuvor Wert auf die Bildung ihrer Kinder und sehen in den jungen Wissensmagazinen ein geeignetes Medium. Die Verlage haben die Zeichen der Zeit erkannt und setzen bei der Einführung neuer Titel immer stärker auf die ganz jungen Leser. So wurden in den letzten Jahren mehrere Ableger etablierter Zeitschriften auf den Markt gebracht, die speziell für Kinder und Jugendliche konzipiert sind. Mit „GEOlino“ hat das Verlagshaus Gruner + Jahr aus Hamburg bereits im Jahr 1996 ein Wissensmagazin für Kinder eingeführt, das sich heute mit einer Auflage von knapp einer Viertelmillion Exemplaren erfolgreich etabliert hat. Mit „GEOmini“ hat der Verlag zuletzt sogar noch einen weiteren Titel gegründet, der die Kleinsten der Kleinen adressiert. Und an die denkt man auch beim Lorenz Leserservice aus Starnberg. „Es liegt uns am Herzen, dass wir für alle Altersgruppen und Interessen den passenden Lesestoff anbieten können. Deshalb haben wir zuletzt vor allem bei den Kinder- und Jugendzeitschriften viele neue Titel neu ins Angebot aufgenommen“ sagt Maximilian Lorenz von der Kurt Lorenz GmbH & Co KG aus Starnberg.

Doch nicht nur die neu gegründeten Kinder- und Jugendzeitschriften erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch Klassiker wie „BRAVO“, „BRAVO Girl“ und „Mädchen“ verzeichnen einen regen Zulauf junger Leserinnen und Leser. „Die positive Entwicklung bei den Kinder- und Jugendzeitschriften zeigt, dass auch junge Menschen, die mit Computer und Internet aufwachsen, gerne zur gedruckten Zeitschrift greifen“ so Lorenz. Wenn auch immer wieder mal zu einer anderen. Der GEOmini-Leser von heute ist der GEOlino Leser von morgen und der GEO-Leser von übermorgen. Das Leseverhalten ist schon heute so schnelllebig wie das Internet.

Kontakt Daten Pressestelle:

Kurt Lorenz GmbH & Co KG Buch- und Zeitschriftenvertrieb
Pressestelle | Simone Treutlein
Kaiser-Wilhelm-Str. 8
82319 Starnberg
Tel.: 08151 / 2609-28
Fax: 08151 / 78004
E-Mail: presse@lorenz-leserservice.de
Internet: www.lorenz-leserservice.de/service/news